



Corona-Diskussion beim Bayernbund

Beitrag

Die Coronakrise verändert in vielfältiger Weise unser Zusammenleben, unsere Kultur und unsere Arbeitswelt. Die großen Metropolen haben sich besonders anfällig für die Ausbreitung der Pandemie gezeigt. Viele Menschen, die oft lange Wege in überfüllten ÖPNV-Verkehrsmitteln bis zu ihrem Arbeitsplatz zurücklegen mussten, haben mit ihren Arbeitgebern und Partnern nach Lösungen gesucht, dezentral zu arbeiten und mussten oft genug dabei auch noch die Betreuung ihrer Kinder übernehmen, weil Schulen und Betreuungseinrichtungen geschlossen werden mussten. Aus diesen Erkenntnissen heraus lud der Landesvorsitzende des Bayernbundes, **Sebastian Friesinger**, mit dem Ehrenpräsidenten der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum, Professor **Holger Magel**, und dem CSU-Landtagsabgeordneten **Klaus Stöttner**, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung sowie Präsident des Tourismus Oberbayern München e.V. zwei kompetente Gesprächspartner zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch „**Zukunft der Regionen**“. Die Herren stimmten darüber überein, dass es jetzt der richtige Zeitpunkt wäre, Themen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, lebensphasenorientiertes Leben und Wohnen auf dem Land, Mobilität, Digitalisierung oder künftige Entwicklung der Landwirtschaft zu diskutieren.

Bericht und Foto: Bayernbund, Fritz Lutzenberger – www.bayernbund.de



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern